

AUSGABE

46

NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH

STADT



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 14. November 2025

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)

Volkstrauertag

**am 16. November 2025 um 11.30 Uhr
beim Ehrenmal auf dem Friedhof Steinenberg**



Gestaltet von Olena Kalach
[Schülerin der Klasse 6c der Oskar-Schwenk-Schule]

Die Gedenkfeier mit den musikalischen Beiträgen
sowie Ansprachen findet vor der Kranzniederlegung
vor der Kapelle statt.

Die Aussegnungshalle ist an diesem Tag von
10 Uhr bis 13 Uhr zum Verweilen geöffnet.

DIESE WOCHЕ IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 3

Kirchliche Nachrichten

Seite 23

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 28

Veranstaltungen

Seite 8

Parteien

Seite 37



Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11.11.2025

Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin stellte die Frage, ob die verkehrliche Abspernung im Pestalozziweg wieder angebracht werden kann. Durch den fehlenden Poller fahren regelmäßig Autos in die Fußwege Pestalozziweg und Jahnstraße. Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass der Poller vermutlich aufgrund der Sanierungsarbeiten des Hallenbads entfernt wurde. Er sicherte zu, dass die Abspernung bei den künftigen Maßnahmen beachtet wird.

Ein Einwohner fragte nach, ob die Stadtverwaltung im Kreuzungsbereich Tübinger Straße/Eybachweg Maßnahmen zur Verbesserung der Quersituation für Fahrradfahrer durch Verschiebung des Busparkplatzes und Absenkung des Bordsteins beschlossen hat. Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass die Situation vor Ort durch die Verkehrsschau begutachtet wurde und aktuell kein Handlungsbedarf besteht.

Bekanntgaben

Informationsveranstaltung Kommunale Wärmeplanung

Bürgermeister Chris Nathan informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass am kommenden Donnerstag, 13.11.2025, im Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus eine Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung stattfindet. Er lud alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme ein.

Kaminabbruch zum Start der Sanierung des Gartenhallenbads

Bürgermeister Chris Nathan lud die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Bevölkerung herzlich zum Kaminabbruch am 20. November 2025 um 10:30 Uhr am Hallenbad ein. Der Abbruch des Kamins symbolisiert den Baustart der Generalsanierung des Hallenbads.

Glasfaserausbau in Waldenbuch

Bürgermeister Chris Nathan berichtete, dass die Telekom mit der Vermarktung des Glasfaserausbaus in Waldenbuch begonnen hat. Ab sofort können Glasfaseranschlüsse für das gesamte Stadtgebiet über die Telekom beauftragt werden. Geplant ist der Ausbau ab Mitte 2026 im gesamten Stadtgebiet von Waldenbuch. Der Ausbau der Aussiedlerhöfe muss in einem zweiten Schritt betrachtet werden. In den kommenden Wochen informiert die Telekom über verschiedene Kanäle über das Angebot, bspw. mit einem Informations-Truck, einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt, Informationsmaterial per Post oder im persönlichen Gespräch zuhause.

Stadtmarketing;

- aktueller Sachstand

Die Stadtmarketingbeauftragte Katharina Kutzmutz erstattete den Mitgliedern des Gemeinderates einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten und Aktionen im Bereich Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus.

Im vergangenen Jahr fand durch die IHK eine Schaufensterberatung statt, die zu einer Belebung und Attraktivierung der Innenstadt beitragen soll. Ein großes Thema war die Überarbeitung der städtischen Homepage zur Erreichung von Barrierefreiheit. Bei einer Prüfung durch die Deutsche Rentenversicherung gab es an einigen Stellen noch Nachbesserungsbedarf. Ein Highlight in diesem Jahr wird der 50. Waldenbacher Weihnachtsmarkt sein. Aufgrund der Sanierung des Rathauses wird ein Teil der Stände auch auf dem Graben aufgebaut werden. Für das Jubiläumsjahr sind einige besondere Programmpunkte geplant. Der Gemeinderat nahm den aktuellen Sachstand zur Kenntnis.

Bauanträge

Der Gemeinderat beriet über zwei Bauanträge. Das gemeindliche Einvernehmen wurde in beiden Fällen erteilt.

Kommunale Wärmeplanung

- Vorstellung Zielszenario 2040

Herr Gallery vom Planungsbüro ebök stellte den Mitgliedern des Gemeinderates den aktuellen Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung (KWP) vor.

Nach dem Start der Kommunalen Wärmeplanung im März erfolgte zunächst die Bestandsanalyse zum Wärmebedarf und Heizungsarten aller Gebäude sowie anschließend die Potenzialanalyse zur Erhebung der in und um Waldenbuch liegenden Wärmequellenpotenziale. Für die Erarbeitung des anschließenden Zielszenarios zur klimaneutralen Wärmeversorgung Waldenbuchs bis 2040 werden Bedarfe und Potenziale verglichen und mögliche Wärmenetzgebiete herausgearbeitet.

Dabei ergaben sich mit der Altstadt sowie den Wohngebieten um Hallenbad und Oskar-Schwenk-Schule zwei Bereiche, für die eine zentrale Wärmeversorgung denkbar ist. Abschließend wurden Maßnahmevorschläge vorgestellt, mit denen die ersten Schritte zur Erreichung des Zielszenarios eingeleitet werden und die mit der Wärmeplanung im Februar nächsten Jahres final beschlossen werden.

Nach einer Bürgerinformationsveranstaltung am 13.11. wird es im Januar einen Offenlagebeschluss mit anschließender Offenlegung des umfassenden Berichtes und Wärmeplanes geben.

Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des Zielszenarios zur kommunalen Wärmeplanung zur Kenntnis.
2. Die Terminplanung zum weiteren Vorgehen wird wie vorgestellt und in der Anlage ersichtlich weiterverfolgt.

Sanierung Gartenhallenbad

- Ausschreibung der Bauleistungen Gewerkepakete 3 bis 5 sowie Sachstandsbericht

Um die Sanierung des Gartenhallenbads weiter voranzubringen, müssen weitere Gewerkepakete ausgeschrieben werden. Aufgrund der hohen Vergabesummen müssen die Ausschreibungen europaweit erfolgen, was zu einem Mehraufwand und auch verlängerten Ausschreibungsfristen führt. Aktuell finden bereits vorbereitende Maßnahmen zum Baustart statt. Das Hallenbad wird am 21.12.2025 letztmalig geöffnet sein. Ab Anfang Januar beginnen dann die Abbrucharbeiten am Hallenbad. Während der Sanierung bedarf es für die Schulturnhalle eines Interimskonzepts, um Brandschutz, Fluchtwege und Umkleidemöglichkeiten zu gewährleisten. Hierfür werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, wie beispielsweise der Aufbau einer Fluchttreppe und Aufstellung von Umkleidecontainern, um den Hallenbetrieb weitestgehend aufrechterhalten zu können. Der Gemeinderat fasste hierzu mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Der Ausschreibung der Leistungen für das Projekt „Sanierung Gartenhallenbad“ für die Gewerkepakete 3 bis 5 wird zugestimmt
2. Der Sachstandsbericht zum aktuellen Stand der Dinge, der Terminplan mit vorbereitenden Maßnahmen und interimseweiser Nutzung der Schulturnhalle wird zur Kenntnis genommen.

Kläranlage Waldenbuch

- Vergabe Sanierungsarbeiten am Dach des Betriebsgebäudes

Der Gemeinderat hat im Mai 2025 die Umsetzung der Photovoltaikanlage auf den vorhandenen Dächern der Kläranlage beschlossen. Im Zuge der Vorbereitungen wurde festgestellt, dass das gesamte Dach starke Mängel aufweist und nicht mehr reparabel ist. Zur Sanierung dieser Dachhaut hat die Stadtverwaltung ein Angebot eingeholt. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Fa. Berger Bedachungen aus Dettenhausen wird mit den Sanierungsarbeiten am Dach des Betriebsgebäudes der Kläranlage mit der Auftragssumme 48.200,60 EUR beauftragt.
2. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 48.200,60 € im Erfolgsplan Gebäudeunterhalt der Kläranlage zu.

Fortsetzung auf Seite 4



Der SPD- Ortsverein lädt ein zur

**Gedenkveranstaltung
am Volkstrauertag, den 16. November 2025
um 18:00 Uhr im Haus der Begegnung**



Referent: **Rolf Lehmann**

Ministerialdirektor im baden-württembergischen Arbeitsministerium 1992-1996
Wirtschaftsbürgermeister der Stadt Stuttgart 1985-1992

Thema: **80 Jahre nach 1945**

**Was wir von drei schwäbischen Persönlichkeiten lernen können
Anna Haag, Fritz Bauer und Carlo Schmid**



www.spd-waldenbuch.de

22.-23. November
11-18 Uhr

**HOBBY
KÜNSTLER
MARKT
2025**



Bewirtung durch

© EineWelt-Gruppe Waldenbuch e.V.

**Forum der Oskar-Schwenk-Schule
Schulstraße 2, 71111 Waldenbuch**

Fortsetzung von Seite 2

Sanierung Altes Rathaus

- Vergabe der Malerarbeiten (innen)

In den kommenden Wochen beginnen die weiteren Ausbauarbeiten im Zuge der Sanierung des Alten Rathauses. Für die Malerarbeiten wurden insgesamt 12 regionale Firmen angeschrieben, von denen sich fünf Bieter am Vergabeverfahren beteiligt haben. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss: Die Vergabe der Malerarbeiten im Innenbereich erfolgt an die Firma Reichenecker, Bad Urach, zu einem Angebotspreis in Höhe 59.987,17 EUR.

Verkehrsangelegenheiten;

- Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsschau 2025

Am 15. Oktober fand die Verkehrsschau für das Jahr 2025 mit Vertretern der Stadtverwaltung, des Landratsamts Böblingen sowie der Verkehrspolizei statt. Es wurde über verschiedene Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern beraten und Maßnahmen zur Umsetzung und Verbesserung der Verkehrssituation festgelegt. Ein großes Thema war die Echterdinger Straße. Durch die Errichtung des Radschutzstreifens und Sanierung der Straße hat sich die Parksituation verändert. Die Verkehrsschau hat zur Verbesserung des fließenden Verkehrs in zwei Bereichen ein Parkverbot festgelegt. Dieses ist erforderlich, um Begegnungsverkehr an unübersichtlichen Stellen gefahrlos zu ermöglichen. Das Parkverbot ist bereits aufgebaut und wird durch das Ordnungsdienst überwacht. Weiterhin wurde die Unterbrechung des Radschutzstreifens im Kurvenbereich erneut begutachtet. Die Unterbrechung entspricht den gesetzlichen Grundlagen. Im Kurvenbereich reicht die Straßenbreite nicht aus, um Begegnungsverkehr neben dem Radschutzstreifen sicher zu gewährleisten. Der Autofahrer muss daher in diesem Bereich hinter dem Fahrradfahrer herfahren, ein Überholen ist nicht möglich, da die Sichtverhältnisse nicht ausreichend sind. Die Markierung wird jedoch mit Piktogrammen im unterbrochenen Teil noch nachgearbeitet. Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse der Verkehrsschau zur Kenntnis.

Verkaufsoffene Sonntage am 29. März und 13. September 2026

- Erlass einer Satzung

Wie in den vergangenen Jahren auch, sollen im Jahr 2025 verkaufsoffene Sonntage in Waldenbuch stattfinden. Diese sollen im Rahmen des Frühlingserwachens am 13. April sowie am 14. September im Rahmen des Marktplatzfestes stattfinden. Der GHV hat entschieden, dass der Mittsommer im kommenden Jahr nicht stattfinden wird. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss: Die Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen wird entsprechend des Entwurfs (Anlage 1) beschlossen.

Förderung klima- und gesundheitsfreundlicher Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Waldenbuch

Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2021 Maßnahmen zur Förderung von Radmobilität und im Jahr 2023 einen befristeten ÖPNV-Zuschuss beschlossen. Diese Maßnahmen sollen nun in etwas abgewandelter Form unbefristet fortgeführt werden. Der Gemeinderat fasste hierzu mehrheitlich folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Förderung klima- und gesundheitsfreundlicher Mobilität der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 1. Januar 2026 folgende Maßnahmen:

1. Als Mobilitätsbonus werden Fahrradfahrer und Fußgänger an maximal 150 Tagen pro Jahr bezuschusst. Der Zuschuss beläuft sich auf 1 € pro Fahrttag vom Wohn- zum Arbeitsort innerhalb Waldenbuchs und 2 € pro Fahrttag für Wohnorte außerhalb Waldenbuchs.
2. Der ÖPNV-Zuschuss wird auf maximal 50 % der Ticketkosten infolge des Beschäftigungsanteils unbefristet festgelegt.

Haushaltsplanung 2026/2027

- Einbringung des Haushaltsplans 2026/2027 der Stadt Waldenbuch

- Entwurf der Wirtschaftspläne 2026 und 2027 Wasserversorgung

- Entwurf der Wirtschaftspläne 2026 und 2027 Abwasserbeseitigung

Bürgermeister Chris Nathan brachte den Haushaltsplan 2026/2027 mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Sitzung des Gemeinderates mit folgender Haushaltsrede ein:

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Die Lage ist ernst“ – so schreibt es der Präsident des Gemeindetags Steffen Jäger in seinem Bürgerbrief, der zum 3. Oktober veröffentlicht wurde und auch in unseren Stadtnachrichten abgedruckt wurde.

Es ist ein ungewöhnlicher Umstand, dass sich der Präsident des Gemeindetags direkt an die breite Öffentlichkeit wendet. Aber die aktuelle Situation und weltpolitische Großwetterlage ist tatsächlich eine besondere. Insgesamt droht uns mit dem Wohlstandsverlust auch ein Vertrauensverlust in die Politik und unsere Demokratie – ein Nährboden für Populismus und gesellschaftliche Spaltung.

Und es ist kein Geheimnis: Unsere Wirtschaft schwächelt und vor allem auch die Automobilwirtschaft, die in unserem Landkreis sehr stark vertreten ist. Es fehlt an Investitionen in unsere Infrastruktur und auch in ganz viele andere Bereiche, wie etwa den Klimaschutz.

Wer nicht gerade auf Jobsuche ist oder ein Abfindungsangebot oder eine Kündigung erhalten hat, merkt vielleicht im alltäglichen Leben noch gar nicht so viel von unserer gesamtwirtschaftlichen Situation. Aber die Kommunalfinanzen sind in diesem Bereich immer ein sehr zuverlässiger Seismograph, und es reicht ein Blick ins Finanzierungssaldo der kommunalen Kernhaushalte in Baden-Württemberg. Dieses war bereits 2024 so negativ wie seit über 25 Jahren nicht und auch deutlich schlechter als während der Finanzkrise 2009.

Das soll uns nicht betrüben, zeigt aber das Vorzeichen, unter welchem der Doppelhaushalt 2026/2027 erstellt wurde und verdeutlicht den Ernst der Lage. Schließlich sind wir als Kommune vor Ort ein wichtiger Stabilitätsanker, um den Menschen weiterhin das Vertrauen in unser demokratisches System und die Hoffnung auf eine gute Zukunft zu erhalten.

Ich möchte den Haushaltsplan nun im Folgenden in seinen Eckpunkten umreißen.

1. Einnahmesituation

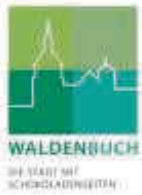
Haupteinnahmequelle der Gemeindeanteil an der **Einkommenssteuer**. Dieser steigt erwartungsgemäß entsprechend der Inflation und den steigenden Löhnen. Die aktuelle Haushaltsplanung basiert aber noch auf der Mai-Steuerschätzung und kann sich mit den Orientierungsdaten der Oktober-Steuerschätzung nochmal leicht verändern.

Bei der **Grundsteuer B** betrug 2024 und 2025 durch die aufkommensneutrale Grundsteuerreform rund 1,4 Mio. €. So bleibt sie auch 2026 weitestgehend konstant und mit der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ins Auge gefassten Erhöhung der Grundsteuer ab 2027 ist mit Mehreinnahmen zu rechnen. Dies wird aber im Verlauf des Jahres 2026 nochmal gesondert diskutiert und beschlossen.

Deutlich volatil zeigt sich die **Gewerbesteuer**. Tatsächlich planen wir für die kommenden beiden Jahre mit 3,7 Mio. € bzw. 3,6 Mio. €, mit einem ähnlichen Steueraufkommen wie 2024 und 2025.

Die sonstigen **Umlagen und Zuweisungen** bewegen sich ohne große Besonderheiten auf dem aktuellen Niveau.

Fortsetzung auf Seite 6



Stadt Waldenbuch und Kreissenorenrat laden ein zu Vorträgen und Diskussion über



Waldenbuch

Oskar-Schwenk-Schule, Forum, Schulstr. 2

Freitag, 21. November 2025

um 18:00 Uhr

mit

Dr. med. Wolfram Panzer

(Ltd. Oberarzt i.R., Notararzt, Intensivmediziner)

Rolf Schneider

(Bezirksnotar i.R.)

Moderation Alfred Schmid

(Kreissenorenrat)

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Soziale Organisationen präsentieren ihre Angebote ab
Hallenöffnung um 17:00 Uhr.



Fortsetzung von Seite 4

2. Ausgaben

Unsere höchsten Ausgaben sind bekanntermaßen die **Personal-kosten**. Diese steigen stetig, vorwiegend aufgrund der Tarifabschlüsse. Allerdings steigen die Kosten 2026 gegenüber diesem Jahr kaum an. Das hat verschiedene Gründe. So ist beispielsweise ein Teil des Hallenbadpersonals während der Sanierung in der Ganztagesbetreuung eingesetzt – dadurch können hier Personalkosten eingespart werden. Auch laufen mehrere Altersteilzeitverträge aus. Das spiegelt sich auch im **Personalstellenplan** wider.

Eine weniger erfreuliche Entwicklung nimmt die **Kreisumlage**, unser zweithöchster Ausgabenposten. Der Landkreis plant für 2026 erneut eine Erhöhung, was für Waldenbuch Mehrausgaben in Höhe von 600.000 € bedeutet.

3. Ergebnishaushalt

Angesichts der beschriebenen Entwicklungen wird 2026 mit Erträgen in Höhe von ca. 27,5 Mio. € gerechnet. Demgegenüber stehen jedoch Aufwendungen von ca. 28,5 Mio. €, sodass sich im Planjahr ein negatives Gesamtergebnis von ziemlich genau 1 Mio. € ergibt. In 2027 sieht es zwar etwas besser aus, aber immer noch mit einem negativen Gesamtergebnis von 557.000 €. Das prognostizierte Defizit kann jeweils durch die Ergebnissrücklage ausgeglichen werden.

4. Investitionsprogramm

Die städtische Investitionstätigkeit ist stark von der Sanierung des Gartenhallenbades geprägt. Neben diesem Großprojekt sind nur begrenzt andere Investitionen in den kommenden beiden Jahren vorgesehen:

- **Sanierung Hallenbad**
10.500.000 € (4.050.000 € Förderung)
- **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** 1.200.000 €
(Veräußerung Grundstücke/Gebäude: 1.430.000 €)
- **Ersatzbeschaffung HLF20**
700.000 € (96.000 € Förderung)
- **Neuinstallation von Sirenen**
300.000 € (Förderung beantragt)
- **Dachsanierung OSS Bauteil 5 mit Photovoltaikanlage**
300.000 €

Daneben gibt es auch noch zahlreiche kleinere Investitionen:

- **Weitere Ausstattung Feuerwehr** (2026 + 2027: 69.000 €)
- **Neugestaltung Außenanlagen Pestalozziweg** (100.000 €)
- **Neuanschaffung Bürgerbus** (100.000 € abzgl. Förderung etc.)
- **Erneuerung Spielgeräte Spielplätze** (2026 + 2027: 100.000 €)
- ...

5. Finanzhaushalt und Schulden

Was den Finanzhaushalt angeht, ist dieser angesichts der Sanierung des Hallenbades nicht ohne neue Schulden auszugleichen. Deshalb ist für 2026 eine Schuldenaufnahme in Höhe von 5 Mio. € und für 2027 von 2,5 Mio. € vorgesehen.

Damit steigen die Schulden im Kernhaushalt der Stadt in den kommenden zwei Jahren von 6,2 Mio. € auf 12,9 Mio. € bzw. die Gesamtschuldenlast inklusive der Eigenbetriebe und der Stadtbaugesellschaft von 17,6 Mio. € auf 24,1 Mio. €.

6. Eigenbetriebe Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung

Dem Haushaltsplan 2026/2027 liegen auch die Wirtschaftspläne der beiden städtischen Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei.

Bei der **Wasserversorgung** sind Investitionen in Höhe von 1 Mio. € geplant. Pauschal 300.000 € jährlich für den Austausch von Wasserleitungen und 400.000 € für den Austausch der Wasserleitungen im Bereich Bogenstraße/Taubenweg/Breitneweg. Diese Maßnahmen werden größtenteils über Darlehen in Höhe von 980.000 € finanziert.

Bei der **Abwasserbeseitigung** sind im Vermögensplan insgesamt Investitionen in das Kanalnetz in Höhe von 1.100.000 € geplant. Im Wesentlichen setzen sich diese zusammen aus jährlichen Kanalsanierungen von pauschal 250.000 € sowie dem Kanalaustausch im Bereich Bogenstraße/Taubenweg/Breitneweg in Höhe von 600.000 €. Auch für diese Investitionen wird eine Darlehensaufnahme in Höhe von 685.000 € erforderlich.

7. Schlussbemerkung

Nun wurde das grobe Zahlenwerk relativ unkommentiert vorge-tragen. Die Bewertung ist einer Schlussbemerkung gebündelt.

Zuallererst möchte ich mich nochmals beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken, gerade auch in Bezug auf die hinter uns liegenden Konsolidierungsmaßnahmen. Diese sind zu großen Teilen bereits umgesetzt oder zumindest rechnerisch berücksichtigt worden. Ohne diese Maßnahmen wäre der gegenwärtige Haushaltsplan nicht genehmigungsfähig gewesen.

Auf diesem Etappenziel dürfen wir uns aber nicht ausruhen. Alle Sparbemühungen reichen im Wesentlichen dafür aus, die Sanierung des Hallenbades zu finanzieren. Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung bahnt sich in den Jahren 2028–2030 ein finanzielles Desaster an. Die ansonsten sehr schlechte kommunale Finanzlage, die sich beispielsweise in der erhöhten Kreisumlage niederschlägt, bedarf weiterer Sparbemühungen. Sicherlich werden wir uns im kommenden Jahr 2026 nicht nur die Grundsteuer, sondern auch die Gewerbesteuer nochmals ansehen und auch andere Einschnitte in Betracht ziehen müssen. Diese Situation bitte ich auch in Hinblick auf Haushaltsanträge im Zuge der gegenwärtigen Beratungen und auch darüber hinaus zu berücksichtigen.

Ansonsten freue ich mich auf Ihre Rückmeldungen und die Diskussionen in den kommenden Sitzungen. Für die nächste Gemeinderatssitzung im November ist die Einbringung Ihrer Haushaltsanträge vorgesehen und in unserer Dezembersitzung die Verabschiedung des Haushaltsplanes.

Vielen Dank!

Hinweis: Der Entwurf des Haushaltsplans sowie die Haushaltsrede sind im Ratsinformationssystem der Stadt Waldenbuch unter www.waldenbuch.de abrufbar.

-kja-

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Katharina Jacob

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.
Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Bezugspreis: halbjährlich € 29,55.

Informationen:

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
19.00 – 22.30 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**

Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Geschäftsstelle **2 14 19**

Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 14.11.2025

Schwabenland-Apotheke Vaihingen
Hauptstr. 5, 70563 Stuttgart

Tel.: 0711 - 73 16 26

Samstag, 15.11.2025

Apotheke Dr. Beranek
Bahnhofstr. 12, 71101 Schönaich

Tel.: 07031 - 65 73 73

Sonntag, 16.11.2025

Mörike-Apotheke Plattenhardt
Uhlbergstr. 37, 70794 Filderstadt

Tel.: 0711 - 77 11 32

Montag, 17.11.2025

Markt-Apotheke Leinfelden
Marktplatz 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 - 76 74 07 80

Dienstag, 18.11.2025

Neue Apotheke Echterdingen
Hauptstr. 44, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 - 7 94 99 10

Mittwoch, 19.11.2025

Halden-Apotheke Stetten
Weidacher Steige 20, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 0711 - 79 19 79

Donnerstag, 20.11.2025

Apotheke Dr. Beranek
Bahnhofstr. 12, 71101 Schönaich

Tel.: 07031 - 65 73 73

Freitag, 21.11.2025

Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch
Liebenastr. 36, 71111 Waldenbuch

Tel.: 07157 - 44 55

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungenannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungenannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 63 28 08**
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
Telefonseelsorge rund um die Uhr
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Informationen aus dem Rathaus

MACH'S GUT WALDENBUCH –

Startschuss zum Projekt Sanierung Gartenhallenbad Waldenbuch

„Veränderung ist das Gesetz des Lebens. Diejenigen, die nur in die Vergangenheit oder die Gegenwart schauen, werden sicherlich die Zukunft verpassen.“

Getreu diesem Zitat von John F. Kennedy steht das Gartenhallenbad Waldenbuch vor seiner bisher größten Veränderung und macht damit den ersten Schritt in Richtung Zukunft:

Am 20.11.2025, also fast genau 56 Jahre nach dem am 02.12.1969 gefassten Baubeschluss, ist es so weit und eine Ära geht zu Ende. Seit über 50 Jahren gehört das Gartenhallenbad nun zum Alltag der Waldenbacher dazu und ist ein Ort, der Bewegung, Spaß und Sozialleben miteinander kombiniert. Damit das auch weiterhin so bleiben kann, müssen wir uns vom „Bädle“ in seiner jetzigen Form verabschieden und Platz für die Zukunft schaffen. Doch es ist kein Abschied für immer, sondern nur ein Abschied auf Zeit. Ende 2027 wollen wir euch alle wieder im Gartenhallenbad begrüßen. Den sprichwörtlichen Grundstein für die umfassenden Sanierungsarbeiten legen wir am **20.11.2025**. An diesem Tag wird der große Cortenstahl-Kamin, der vor dem Gebäude steht, aus dem Boden



Übersicht zum Baufeld

gehoben. Mit Hilfe eines großen Krans soll **ab ca. 10:30 Uhr der Kamin „gefällt“** werden und dann direkt auf einen Tieflader für Schwertransporte abgelegt werden. Zu dieser nicht ganz alltäglichen Aktion sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Waldenbuch herzlich eingeladen.

Um das Ganze für alle Beteiligten so sicher wie möglich zu gestalten, **sind vom 18.11. - 21.11.25 rund um das Hallenbad, das Mehrgenerationenhaus und den Parkplatz mit Sperrungen und Beeinträchtigungen zu rechnen. Der Fußweg wird dauerhaft begehbar und abgesichert sein, allerdings sind auch hier Einschränkungen und Umleitungen möglich. Auch kann das Hallenbad am 20.11.25 nicht regulär geöffnet werden. Das bedeutet, es ist kein öffentliches Schwimmen möglich.** Der Trainingsbetrieb des TSV ist davon allerdings nicht betroffen!

Wir bitten Sie, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuelles

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
Fr. 14.11. 19:30 – 21:30 Uhr	NABU	Vortrag „Bolivien“ mit Frank Derer	Forum Oskar-Schwenk-Schule
Sa. 15.11. 10 – 15 Uhr	Interessenbörse	Repair Café	Sonnenhof
So. 16.11. 11:30 Uhr		Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Friedhof Steinenberg
So. 16.11. 18 Uhr	SPD	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	Haus der Begegnung
Mi. 19.11. 19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Stadtkirche St. Veit
Do. 20.11. 19 – 20:30 Uhr	Förderverein OSS	Eltern-Info-Abend zum Thema: „Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen“ Ein Vortrag von Beate Schäfer.	Forum der Oskar-Schwenk-Schule
Fr. 21.11 12 Uhr	Christusbund	Begegnungssessen	Haus des Christusbunds
Fr. 28.11. 20 Uhr	Stadt	Öffentliche Nachtwächterführung	Marktplatz
Steinenbronn			
So. 16.11. 11:15 Uhr	Gemeinde Steinenbronn	Totengedenkfeier am Volkstrauertag	Aussegnungshalle Friedhof Steinenbronn
Mo. 17.11. 14 Uhr	StArk	Plauderstühle mit Shuffelboard	Jugendhaus Joker am Alten Sportplatz, Karlstraße 1
Di 18.11. 16:15 Uhr	Bücherei	Erzähltheater mit Sybille Schwarz	Bücherei im Bürgerhaus
Mi. 19.11. 14 Uhr	Gemeinde Steinenbronn	Sprachtreff - Gemeinsam Deutsch reden	Jugendhaus Joker am Alten Sportplatz, Karlstraße 1
Do. 20.11. 14:30 Uhr	Bücherei Steinenbronn	Steinenbronner Lesetreff	Bücherei im Bürgerhaus
Do. 20.11. 18:30 Uhr	Gemeinde Steinenbronn	Kommunale Wärmeplanung	Bürgersaal im Bürgerhaus

Ehrenamtsabend im Forum der Oskar-Schwenk-Schule – Dank an alle Engagierten

Bereits zum fünften Mal fand am Freitag, den 7. November 2025, der Ehrenamtsabend im Forum der Oskar-Schwenk-Schule statt. Zahlreiche Ehrenamtliche folgten der Einladung und wurden herzlich von Bürgermeister Chris Nathan begrüßt. Auch Brigitte Olaynig, 1. Vorsitzende des Vereinsrings, hieß alle Gäste willkommen und sprach in ihrem Grußwort ihren Dank an alle ehrenamtlich Tätigen aus den örtlichen Vereinen, Verbänden, Kirchen, Organisationen und Institutionen aus.

Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit humorvollen Sketchen des Vereins „Boggschdarg e.V.“. Für die musikalische Umrahmung sorgten Musikschullehrerin Elke Seeber-Michelberger sowie ihre Gesangsschülerin Katharina Berghoff-Flüel und trugen damit zu einer stimmungsvollen Atmosphäre bei.

In der Pause war selbstverständlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zu anregenden Gesprächen und persönlichem Austausch, sodass der Abend in geselliger Runde ausklang.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des diesjährigen Ehrenamtsabends beigetragen haben.



Begrüßung durch Bürgermeister Chris Nathan und die 1. Vereinsvorsitzende des Vereinsring Waldenbuch Brigitte Olaynig.



Die „Filderbauern“ von Boggschdarg e.V.

Grundsteuer fällig am 15.11.2025

Das Steueramt weist darauf hin, dass für Grundsteuerpflichtige, die die Grundsteuer vierteljährlich bezahlen, die Zahlung für die 4. Teilzahlung am **15.11.2025** zur Zahlung fällig wird.

Abbucherinnen und Abbucher müssen nichts unternehmen, außer einen evtl. Wechsel der Bankverbindung rechtzeitig der Stadtkasse mitzuteilen, Tel.: 07157 / 1293-49.

Der fällige Betrag wird von der Stadtkasse automatisch am Fälligkeitstag per Lastschrift eingezogen. Wer seiner Bank einen Dauerauftrag erteilt hat, muss ebenfalls nicht mehr tätig werden.

Alle anderen Steuerpflichtigen werden gebeten, Ihrer Bank rechtzeitig einen Überweisungsauftrag zu erteilen.

Die Stadt bittet um Beachtung, dass bei Verkauf von Grundbesitz im Verkaufsjahr der Verkäufer der Schuldner der Grundbesitzabgaben für das gesamte Kalenderjahr ist. Privatrechtliche Ansprüche aufgrund des notariellen Kaufvertrags sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen.

Ihre Stadtverwaltung Waldenbuch

Illegale Müllentsorgung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den vergangenen Wochen und Monaten ist die illegale Ablagerung von Müll deutlich angestiegen. Unrat an Feldwegen, auf Parkplätzen, in Grünanlagen, dem Ortskern und entlang von Straßenrändern ist kein „kleines Ärgernis, es ist ein ernstes Problem für Umwelt, Lebensqualität und Ihren Geldbeutel“.

Warum das uns alle betrifft?

Illegale Müllablagerungen schaden der Natur (Boden- und Gewässerverschmutzung, Gefahr für Tiere), der öffentlichen Sicherheit und Gesundheit (z. B. scharfkantige Gegenstände, kontaminierte Abfälle), dem Erscheinungsbild unserer Stadt. Die Beseitigung dieser illegal entsorgten Abfälle wird aus kommunalen Mitteln (Steuermittel) bezahlt. Jeder eingesetzte Euro für Aufräumarbeiten fehlt an anderer Stelle: für Spielplätze, Seniorenangebote, Schulmittel oder Straßenunterhalt.

Was die Beseitigung kostet?

Die Kosten für Abholung, Sortierung, Entsorgung und evtl. dekontaminierende Maßnahmen werden durch die Stadt getragen und variieren je nach Umfang. Diese Ausgaben belasten den städtischen Haushalt und damit alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.

Des Weiteren zählt der von der Stadt entsorgte Müll als gewerblicher Müll, weswegen die Kosten für die Entsorgung deutlich höher sind, als wenn Privatpersonen den Müll selbst entsorgen würden.

Was die Stadt unternimmt?

Die Verwaltung verstärkt bereits Kontrollen. Außerdem werden Verstöße konsequent geahndet. Wenn der Täter feststeht, werden Bußgelder verhängt.

Was Sie tun können?

Ihre Mithilfe ist entscheidend. Bitte beachten Sie:

- Nutzen Sie die regulären Entsorgungswege: Recyclinghöfe, Sperrmüllabfuhr, Schadstoffannahmen. Informationen zu Terminen und Bedingungen finden Sie auf unserer Website oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb.
- Melden Sie illegale Ablagerungen: Fotografieren Sie den Ort (wenn möglich mit sichtbarem Datum), notieren Sie den genauen Standort (Straßenname, Hausnummer, Kilometerangabe) und informieren Sie die Stadtverwaltung oder den Abfallwirtschaftsbetrieb. Jede Meldung hilft.
- Entsorgen Sie privat anfallende Abfälle korrekt. Auch Kleinmengen gehören nicht in die freie Landschaft oder in Container, für die sie nicht vorgesehen sind.
- Geben Sie Hinweise, wenn Sie Verdächtiges beobachten. Ihre Hinweise können helfen, Wiederholungstäter ausfindig zu machen.

Meldestellen und Hinweise

Bitte melden Sie sich unter ordnungsamt@waldenbuch.de

Ver- und Entsiegelung ist anzeigepflichtig

Im Zuge der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wurde die bisherige Abwassergebühr in eine Schmutzwassergebühr sowie in eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt. Die Schmutzwassergebühr deckt die Kosten für die Beseitigung des Schmutzwassers und berechnet sich nach dem verbrauchten Frischwasser (€/m³).

Die Niederschlagswassergebühr deckt die Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung. Sie berechnet sich nach der Größe und Versiegelungsart der befestigten, überbauten (versiegelten) Flächen, von denen Regenwasser in die Kanalisation eingeleitet wird (€/m²).

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die bebauten und befestigten (versiegelten) Grundstücksflächen, die Regenwasser über Kanäle, Leitungen, Rohre, offene Gräben oder ähnliches in die öffentliche Abwasseranlagen einleiten. Hierzu zählen: Direkt einleitende Flächen, die einen eigenen Anschluss an die Kanalisation haben (z. B. durch eine Regenrinne) und Indirekt einleitende Flächen, die keinen eigenen Kanalanschluss besitzen, von denen aber beispielsweise aufgrund des Geländegefälles Regenwasser in den Straßeneinlaufschacht gelangt. Für Flächen, von denen kein Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet wird, fällt keine Gebühr an.

Was müssen Sie tun?

Sollte sich im Laufe der Zeit die versiegelte, abflusswirksame Fläche, der Versiegelungsgrad oder die an Zisternen angeschlossene Fläche des Grundstücks um mehr als 10 m² geändert haben bzw. ändern, sind Sie als Grundstückseigentümer nach § 46 Absatz 5 der Abwassersatzung verpflichtet, dies innerhalb eines Monats bei der Stadtverwaltung anzuzeigen.

Bei einem Neuanschluss erhalten Sie von uns einen Erhebungsbogen mit Lageplan Ihres Grundstücks sowie eine Tabelle zur Ermittlung Ihrer abflussrelevanten Flächen. Dieser Erhebungsbogen ist binnen eines Monats mit den Grundstücksflächen aufzuführen, die an die Kanalisation angeschlossen sind und wie sich deren Oberflächenbeschaffenheit kennzeichnet. Außerdem sollen auch alle anderen Flächen mitgeteilt werden, von denen nur teilweise oder kein Niederschlagswasser in die Kanalisation eingeleitet bzw. anderweitig genutzt bzw. abgeleitet wird (z. B. Regenwasserzisterne, Versickerung, direkte Einleitung in ein Gewässer, das nicht als Abwasseranlage gewidmet ist).

Für die Höhe Ihrer Niederschlagswassergebühr ist die Größe sowie die Versiegelungsart der befestigten Flächen ausschlaggebend, von denen Regenwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird.

Um dem Einzelfall möglichst gerecht zu werden, werden die bebauten und befestigten (versiegelten) Flächen je nach Oberflächenbeschaffenheit mit unterschiedlichen Abflussfaktoren multipliziert, um so die abflussrelevante Fläche zu berechnen:

Vollständig versiegelte Flächen

Faktor 0,9

Dachflächen, Asphalt, Beton, Bitumen



Stark versiegelte Flächen

Faktor 0,6

Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster



Wenig versiegelte Flächen

Faktor 0,3

Kies Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster mit Nachweis



Gründächer (Nachweise erforderlich)

Mit einer Schichtstärke

bis 12 cm

Faktor 0,6

Mit einer Schichtstärke

über 12 cm

Faktor 0,3

Nicht angeschlossene Flächen

Faktor 0,0

Flächen, die an Versickerungsanlagen mit/ohne Notüberlauf oder an Zisternen ohne Überlauf in die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind oder von denen das Niederschlagswasser nicht in die öffentliche Kanalisation entwässert (z. B. Versickerung im Garten).

Sollten Sie dazu weitere Fragen haben steht Ihnen Frau Böhm unter der Telefonnummer 07157/1293-37 gerne zur Verfügung.



Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Auch in der kommenden Winterzeit ist darauf zu achten, dass Hecken, Sträucher und sonstiger Bewuchs auf privaten Grundstücken nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Immer wieder wird festgestellt, dass überhängende Äste und Büsche Gehwege einengen oder Verkehrsschilder verdecken. Die Stadtverwaltung weist daher darauf hin, dass jeder Grundstücks- und Gartenbesitzer verpflichtet ist, seine Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass Fußgängerinnen und Fußgänger nicht behindert und Verkehrszeichen gut sichtbar bleiben. Dies dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden, gerade in der dunkleren Jahreszeit.

Bitte prüfen Sie die Hecken und Sträucher auf Ihrem Grundstück und schneiden Sie diese bei Bedarf zurück, damit sie nicht zur Gefährdung oder zum Ärgernis werden.

Zur Orientierung gelten folgende Mindestabstände:

- Über Fahrbahnen ist ein Lichtraum von 4,50 m.
- Über Geh- und Radwegen von mindestens 2,50 m freizuhalten.
- Entlang von Geh- und Radwegen ist der Bewuchs bis zur Hinterkante des Geh- bzw. Radwegs zurückzuschneiden.
- Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von 0,75 m einzuhalten.
- Bei Fahrbahnen mit Hochbord (Randstein) ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von 0,50 m einzuhalten.

Zudem müssen an Kreuzungen und Einmündungen die Sichtverhältnisse so gestaltet sein, dass Verkehrsteilnehmende mit Wartepflicht gefahrlos einbiegen oder die Fahrbahn kreuzen können.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Ihr Ordnungsamt

Fundsachen

Gefunden wurden:

1 Herren-E-Bike

Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157/1293-21 oder 1293-78.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

Stadtführungen

Nachtwächter
Führung durch Waldenbuch
HISTORISCHE ALTSTADT BEI NACHT

Der Nachtwächter führt durch die dunklen Gassen der historischen Altstadt und erzählt spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten. Mit Horn, Laterne und Hellebarde ausgestattet, werden humorvolle Anekdoten und Einblicke in das Leben und die Geschichte der Stadt vermittelt.

DETAILS

Treffpunkt: 20 Uhr am Marktplatzbrunnen
Dauer ca. 1,5 Stunden
Kosten: 9 € | Kinder bis 12 Jahre kostenlos

Buchbar unter www.waldenbuch.de/fuehrungen

Noch Fragen?
Katharina Schienle
☎ 07157 1293-39
✉ tourismus@waldenbuch.de

NÄCHSTE FÜHRUNG: 28.11.2025

SAVE THE DATE
50. Waldenbucher
WEIHNACHTSMARKT

ES WEIHNACHTET IN WALDENBUCH

SAMSTAG, 13.12.2025
14 bis 21 Uhr
im historischen
Altstadtkern

Jetzt direkt
Termin im
Kalender
vormerken

Neues aus dem Städtle

Verwenden Sie für Ihren Einkauf doch mal das Waldenbucher Tütle! Auf www.waldenbuch.de finden Sie die beteiligten Institutionen.

regional, fair, lecker

Wochenmärkte in Waldenbuch

Jeden Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Hallenbadparkplatz auf dem Kalkofen und jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr vor dem Fachmarktzentrum im Stadtkern. Geboten wird ein reichhaltiges Sortiment an Obst und Gemüse, Geflügel, frischen Nudeln, Eiern, Milchprodukten und Backwaren sowie regionalen und überregionalen Spezialitäten.

WALDENBUCH
DIE STADT MIT HISTORISCHER ALTSTADT



WaldenBUH!

DIE STADTFÜHRUNG DER GRUSELIGEN ART

Unheimliches, Mord und Totschlag! All das soll es in Waldenbuch gegeben haben.

Erleben Sie die Stadtführung der anderen Art und Sie werden staunen, welche Geschichten Sie zu hören bekommen. Folgen Sie der Stadtführerin an die Schauplätze und Tatorte dieser wahren Begebenheiten...

DETAILS

Termine: 05.12.2025, 16.01.2026, 13.02.2026, 13.03.2026
Treffpunkt: 19:00 Uhr im Schlosshof
Dauer: ca. 1 Stunde
Kosten: 9 € | Für Kinder nicht geeignet

NÄCHSTE FÜHRUNG: 05.12.2025

Buchbar unter www.waldenbuch.de/fuehrungen

Noch Fragen?
 Katharina Schienle
 ☎ 07157 1293-39
 ✉ tourismus@waldenbuch.de

Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.
 Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Haus- und Straßensammlung vom 25. Oktober bis 23. November 2025

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

In diesem Jahr gedenken wir dem Kriegsende in Europa vor 80 Jahren - eine Zeit, die uns tief berührt. Angesichts der vielen Kriege und gewaltsamen Konflikte weltweit fragen wir uns oft, ob Krieg wirklich zum Wesen des Menschen gehört. Die Wahrheit ist: Die überwältigende Mehrheit der Menschen will Frieden.

Es erfordert großen Mut und unerschütterliche Zuversicht, nicht zu resignieren. Diese Zuversicht schöpft der Volksbund aus seiner langen und bewegenden Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es junge Menschen, die unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ eine Annäherung zwischen Deutschen und Franzosen ermöglichten. Aus erbitterten „Erbfeinden“ wurden Verbündete und Freunde - eine Entwicklung, die uns heute mit Hoffnung und Stolz erfüllt.

80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Wunsch nach dauerhafter Aussöhnung aktueller und dringlicher denn je. Unsere Jugend- und Friedensarbeit trägt dazu bei, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Wo junge Menschen sich begegnen, wird der Samen der Freundschaft gesät. Es liegt an uns allen, dafür zu sorgen, dass diese Saat aufgeht und gedeiht. Auch wenn unsere Arbeit durch öffentliche Förderung ergänzt wird, ist Ihre Hilfe in dieser Phase wichtiger denn je.

Gemeinsam treten wir gegen das Vergessen und für Gerechtigkeit und Freiheit ein, damit Frieden erhalten werden kann, wo er besteht, und neu gestiftet werden kann, wo er fehlt. Mit jeder Spende schenken Sie Hoffnung auf Frieden und Versöhnung!

Bitte unterstützen Sie den Volksbund und seine vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg

IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort

Herzlichen Dank!

gez. Guido Wolf MdL
 Vorsitzender des
 Landesverbandes
 Baden-Württemberg

gez. Hartmut Holzwarth
 Vorsitzender
 Bezirksverband
 Nordwürttemberg

Das Landratsamt Böblingen informiert

Ausbildung in Teilzeit: Informationsveranstaltung am 19. November im Landratsamt Böblingen

Als Alternative zur Ausbildung in Vollzeit ist die Teilzeitausbildung eine Option für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wer sich über Rahmenbedingungen, Chancen und Möglichkeiten einer Ausbildung in Teilzeit informieren möchte, ist eingeladen, an der Veranstaltung im Landratsamt Böblingen teilzunehmen. Am Mittwoch, den 19. November 2025, informieren von 9 bis 11 Uhr im Studio des Landratsamtes die Beauftragten

Garten-Hallenbad Waldenbuch



GARTENHALLENBAD WALDENBUCH

TROCKENSORT

Die Sportalternative während der Sanierung des Gartenhallenbads Waldenbuch

Elemente aus Rücken- und Sitzgymnastik in Kombination mit leichtem Kardiotraining

Ab 13.01.2026 um 9:00, 10:00 oder 11:00 Uhr
 im Georg-Pfäfflin-Haus
 Liebenaustraße 31, 71111 Waldenbuch

PLATZ BUCHEN

Gartenhallenbad Waldenbuch | Pestalozziweg 12, 71111 Waldenbuch
 Tel.: 07157 408 417 | www.hallenbad.waldenbuch.de

für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Stuttgart und des Jobcenters Landkreis Böblingen über die Besonderheiten dieses Ausbildungsmodells. Eine Arbeitgeberin, die in Teilzeit ausbildet und eine ehemalige Teilzeitauszubildende werden ebenfalls anwesend sein, um Fragen der Teilnehmenden zu beantworten. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin: 19. November 2025, 9:00 – 11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Landratsamt Böblingen, Studio (EG), Parkstraße 16 in 71034 Böblingen

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen lädt zum Kleidertausch ein Tauschen statt wegwerfen und eine Menge Spaß am 27. November von 17 bis 20 Uhr

Jedes Jahr werden in Deutschland rund eine Million Tonnen Altkleider gesammelt und abgegeben. Allein im Landkreis Böblingen landen jährlich rund 1.800 Tonnen ausgemusterte Textilien in den Altkleidercontainern. Gleichzeitig wird in Deutschland immer mehr Kleidung neu gekauft – zu günstigen Preisen und mit zunehmend kürzerer Lebensdauer. So landet qualitativ minderwertige Ware vermehrt in der Altkleidersammlung, ist jedoch für den Second-Hand-Markt kaum zu gebrauchen.

Weil es für die großen Altkleidermengen bei sinkender Qualität jedoch nicht mehr genügend Abnehmer gibt, befindet sich der Alttextilienmarkt in Deutschland in einer schweren Krise. Dies wirkt sich nicht nur auf die Erlöse für Sammelware aus, sondern auch auf die nachgelagerten Verwertungsfirmen, die gezwungen sind, Personal abzubauen und Sammelcontainer abzuziehen. Um auf die Problematik des Fast-Fashion-Trends aufmerksam zu machen, veranstaltet der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) Kleidertausch-Abende und lädt dazu ein, sich mit Secondhand-Ware neu einzukleiden und damit einen Beitrag zur Reduzierung von Textilabfällen zu leisten. Der nächste Kleidertausch findet am 27. November von 17 bis 20 Uhr beim AWB in der Böblinger Wolf-Hirth-Str. 33 statt. Die S-Bahnhaltestelle Böblingen-Hulb liegt etwa fünf Gehminuten entfernt.

Erforderlich für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter www.awb-bb.de/veranstaltungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Kleidungsstücke werden gespendet.

Wie funktioniert der Kleidertausch? Maximal zehn Kleidungsstücke dürfen pro Person mitgebracht werden. Accessoires wie Schmuck oder auch Schuhe sind ausgeschlossen, ebenso schmutzige oder kaputte Kleidung, Bett- und Tischwaren sowie Socken und Unterwäsche. Die gut erhaltenen, sauberen Sachen werden am Eingang abgegeben und anschließend von den Mitarbeitern zugeordnet und ausgelegt. Die Teilnehmer können in Ruhe stöbern und anprobieren. Es sind mehrere Umkleidemöglichkeiten in dazu umfunktionierten Büros vorhanden. Was passt und gefällt darf mitgenommen werden. Der AWB freut sich darüber, wenn wieder viele der Secondhand-Kleider, -Jacken oder -Hosen einen neuen Besitzer, eine neue Besitzerin finden und vielleicht sogar zu einem neuen Lieblingsstück werden. Der Spaß soll dabei nicht zu kurz kommen: zusätzlich zur Intention der Weitergabe von Kleidung wird der AWB mit einer Getränkebar auch zu einem Ort der Begegnung.

Der AWB organisiert diese Veranstaltung bereits zum vierten Mal. Aufgrund der guten Qualität der mitgebrachten Kleidungsstücke und der hohen Tauschquote bietet der Kleidertausch eine hervorragende Möglichkeit, Abfälle zu vermeiden und hat mittlerweile im Veranstaltungskalender des AWB zweimal im Jahr seinen festen Platz.

Studien zufolge geben 79 % der Bevölkerung ihre Kleidung weiter, sind aber überwiegend nicht bereit, auch gebrauchte Kleidung zu tragen. Es reicht aber nicht, Kleidung abzugeben und sich mit gutem Gewissen etwas Neues zu kaufen. Wir übernehmen erst dann wirklich Verantwortung für unser Handeln, wenn wir auch bereit sind, selbst Secondhand-Kleidung zu tragen. Der AWB lädt alle Interessierten am 27. November dazu ein, sich anzumelden und etwas Schönes zu finden, ohne dafür wertvolle Ressourcen zu verbrauchen.

Musikschule Waldenbuch

Rückblick Haus an der Aich

Am 23.10.2025 waren Kinder der musikalischen Früherziehung zu Gast im Haus an der Aich unter der Leitung von Elmar Heimberger



Fotos: S. Fink

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
 Tel.: 07157 - 530631

In den Fächern Violine, Viola und Violoncello gibt es freie Plätze, auch für Erwachsene (Zehnerblock)!

Hanno Gräber unterrichtet die Fächer Violine und Viola



Chiara Borlenghi unterrichtet das Fach Violoncello



Sie können eine Schnupperstunde in einem der Fächer im Sekretariat vereinbaren, Tel.: 07157 530631

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
 Tel.: 07157 - 530631

Stadtjugendreferat Waldenbuch

So sind wir erreichbar:

Stadtjugendreferat:

jugendreferat@waldenbuch.de (allgemein)

Achim Böll:

boell@waldhaus-jugendhilfe.de /

Tel. 0172 2541990

Schulsozialarbeit an der OSS:

Leni Lang: lang@waldhaus-jugendhilfe.de /

Tel. 07157 669256

Instagram:

schulsozialarbeitsswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: tief@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669258

Jugendhaus Phoenix:

Jan Winter: winter@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 0176 89931761

Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Angebote:

Unser **offener Betrieb** (das Jugendhaus ist ohne Anmeldung für ALLE Jugendlichen geöffnet) im Jugendhaus Phoenix findet wie folgt statt:

Mittwoch, 19. November: Mädelszeit (mit Leni und Dinah) von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss Offener Treff (bis 20 Uhr).

Freitag, 21. November: Boys Club von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss Offener Treff (bis 22 Uhr).

Folgt uns auf Instagram und Facebook:

Instagram: phoenix_waldenbuch

Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Wenn **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn **Du Deine Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest – dann melde Dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!

Jederzeit stehen Dir für Deine Ideen unsere „**ProjectZ!**“ und unsere „**Theme-Nights**“ im Phoenix zur Verfügung. Sprich uns an!

Gutscheinaktion der Stadt Waldenbuch für junge Ehrenamtliche

Wie in den Vorjahren möchte die Stadt Waldenbuch das Engagement insbesondere junger Menschen, die sich ehrenamtlich in der Waldenbacher Jugend- und Vereinsarbeit engagieren, besonders würdigen und fördern.

So bietet z. B. das Stadtjugendreferat seit vielen Jahren eine Jugendleiterschulung an, deren Teilnehmerbeitrag die Stadt den Jugendlichen bzw. den Vereinen ersetzt.

Zudem erhielten junge Ehrenamtliche in den letzten Jahren Gutscheine, die sie auf dem Waldenbacher Weihnachtsmarkt einlösen konnten. Das Stadtjugendreferat und die Mitglieder im „Waldenbacher Netzwerk Jugendarbeit“ freuen sich sehr, dass die Stadt diese schöne Geste auch in diesem Jahr fortsetzt!



GUTSCHEINKARTE

Wertmarke 2 € Stadt Waldenbuch	Wertmarke 2 € Stadt Waldenbuch	Wertmarke 2 € Stadt Waldenbuch
Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch	Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch	Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch
Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch	Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch	Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch
Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch	Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch	Wertmarke 1 € Stadt Waldenbuch



Logo: der Waldhaus Jugendhilfe gGmbH

Für das Jahr 2025 erhalten junge Ehrenamtliche als Anerkennung für ihr Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit eine Gutscheinkarte im Wert von 15,- Euro, einlösbar beim „Waldenbacher Weihnachtsmarkt“ am 13. Dezember bei allen sich an der Aktion beteiligenden Ständen.

Wenn du

- zwischen 14 und 27 Jahre alt bist
- in einem Waldenbacher Verein / einer Waldenbacher Organisation
- im Jahr 2024 aktiv und regelmäßig in der Kinder-/Jugend- oder Vereinsarbeit tätig bist (z. B. eine Jugendgruppe leitest, betreust oder trainierst, als Jugendleiter*in tätig bist oder regelmäßig andere Aufgaben wahrnimmst),

leitest dein Verein / deine Organisation deinen Namen als „gutscheinberechtigte Person“ an das Stadtjugendreferat weiter.

Du kannst die Gutscheine **am Weihnachtsmarkt selbst, am Stand des Stadtjugendreferates (direkt bei der Kirche oberhalb des Schachbrettes) persönlich abholen.** Im Rahmen der Abholung wird für weitere Qualifizierungen im Bereich der ehrenamtlichen Jugendarbeit (z. B. JuleiCa, Refresh, Übungsleiter-scheine und ähnliche) sowie für unsere Möglichkeiten der Waldenbacher Jugendbeteiligung (Mini-ProjectZ, Themenights im Phoenix, „Jugend entscheidet!“) geworben.

Über deinen Verein / deine Organisation erfährst du alles Weitere zu den Gutscheinen, insbesondere über die „Richtlinien zur Förderung junger Ehrenamtlicher in der Jugendarbeit“.

Im Namen der Stadt Waldenbuch an dieser Stelle schon ganz herzlichen Dank für dein Engagement!

Achim Böll

Stadtjugendreferat

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

Das Besondere im Gewöhnlichen entdecken

Veranstaltungen

Familientag Wintergestöber

Sonntag, 23.11.

Programm

11 - 17 Uhr | Museum entdecken: Museums-Rallye „Dem Licht auf der Spur“, Geschichtsparcours & Winterstationen

11 - 17 Uhr | Große Backwerkstatt & Steinzeit-Werkstatt, Malstation, etc.

11 - 17 Uhr | Infostand NABU Steinenbronn-Waldenbuch

11 - 17 Uhr | Rasten im Schlosshof mit Flammkuchen, deutscher & türkischer Küche, Crêpes, Waffeln und Kaffee

11.30 - 13 Uhr | Instrumentenkarussell mit der Jugendmusikschule Waldenbuch

12 - 16 Uhr | Jeweils zur vollen Stunde: Museumskasperle & Märchen

14 - 16.30 Uhr | Ponyreiten mit Fun4Kids Waldenbuch

Die Veranstaltung ist kostenlos, der Eintritt ins Museum ist frei!

TIPPI!

Bei einigen Aktionen wird ein Unkostenbeitrag erhoben, es gibt nur begrenzte Plätze. Tickets sind an der Museumskasse erhältlich.

Alle Infos unter museum-der-alltagskultur.de



Flyer: Plakatgestaltung:
Landesmuseum Württemberg,
M. Wojcik-Smierska

Foto: Böll

**Museum****Öffnungszeiten**

Mi. bis Sa. | 10 - 17 Uhr

So. + Feiertage | 10 - 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €

Kombiticket mit Museum Ritter 11 €/erm. 7 €

Tickets unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets**Information/ Führungen**

Tel. 0711 89535111

Fax 0711 89535444

info@landesmuseum-stuttgart.de**Auf einen Blick****museum-der-alltagskultur.de | Facebook @alltagskultur |****Instagram @alltagskultur_museum**

Museum der Alltagskultur | Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3 | 71111 Waldenbuch

MUSEUM RITTER**Sammlung Marli Hoppe-Ritter**

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, www.museum-ritter.de**Neue Ausstellungen und Programm**

Ausstellungen vom 19. Oktober 2025 bis zum 19. April 2026:

Walter Giers. Einfach machen!**Glanzstücke. Lichtkunst aus der Sammlung**

Zu den neuen Ausstellungen veranstaltet das Museum Ritter einen besonderen Rundgang mit dem Physiker Dr. Marc Scheffler und der Kunsthistorikerin Christine Klenk am Sonntag, 23. November, um 15.30 Uhr: Kunst und Wissenschaft stellt Exponate aus den Perspektiven der Kunstgeschichte und Naturwissenschaft vor. // Teilnahme im Museumseintritt inklusive



Ausstellungseinblick mit Maurizio Nannucci, „LOVE“ (2013) und Brigitte Kowanz, „viceversa“ (2010) Foto: © VG Bild-Kunst, Bonn 2025 / KünstlerInnen, Foto: Andreas Sporn

Die aktuelle Sammlungspräsentation mit Arbeiten der Lichtkunst sowie die Soloschau mit Objekten des Künstlers Walter Giers laden zur interdisziplinären Betrachtung ein. Alltagsanwendungen wie Leuchtmittel oder elektronische Bauteile – etwa Lautsprecher, Widerstände und Transformatoren – lassen sich in diesen Ausstellungen in Hülle und Fülle als Mittel der Kunst ausmachen.



Walter Giers, „Die Zeitmaschine (Konzertbild II)“ (1977/78) Foto: © Nachlass Walter Giers, Foto: Andreas Sporn



Ausstellungseinblick mit Werken von Walter Giers, rechts zu sehen „Roter Laser“ (2005) Foto: © Nachlass Walter Giers, Foto: Andreas Sporn

In einem dialogischen Rundgang mit Dr. Marc Scheffler, Physiker an der Universität Stuttgart, und Christine Klenk, langjährige

Kunstvermittlerin am Museum Ritter, werden ausgewählte Werke nicht nur kunstgeschichtlich eingeordnet, sondern auch unter physikalischen und technischen Aspekten erläutert. So wird neben dem ästhetischen Genuss und der kunsthistorischen Betrachtung ein Hintergrundwissen vermittelt, das die Funktionalität der verwendeten Beleuchtungskörper und die Rolle der Elektronik im Kunstwerk einschließlich der dadurch erzielten Effekte verstehbar macht.

Highlights der Lichtkunst wie Maurizio Nannuccis „LOVE“ (2013) oder Brigitte Kowanz' „viceversa“ (2010) kommen in dem Rundgang ebenso zur Anschauung wie etwa die Arbeiten „Die Zeitmaschine (Konzertbild II)“ (1977/78) und „Roter Laser“ (2005) von Walter Giers.

Die Veranstaltung ist Teil des von der UNESCO ausgerufenen Internationalen Jahres der Quantenwissenschaft und -technologie 2025 und wird durch die Deutsche Physikalische Gesellschaft und die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung gefördert. Quantenphysikalische Phänomene kommen unter anderem zur Diskussion.

Soziale Dienste**Kranken- und Altenpflegeverein - Aktuelles -****Personalwesen, Buchhaltung und KAPV-Mitgliederverwaltung:**

Elke Ruckh

E-Mail: elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de**Nachbarschaftshilfe Organisation und Koordination:**

Ewa Rieth

Telefonnummer: 07157 532791

E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung.

Seniorenwohnanlage**Leitung Seniorenwohnanlage:**

Frau Hildegard Lutsch

Telefonnummer 07157 21419

E-Mail: seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de

Das Büro ist besetzt Montag bis Mittwoch und Freitag

8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Montag, den 17.11.25

10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb fällt aus.

Mittwoch, den 19.11.2025

9:30 Uhr „Fit im Alltag“ mit Frau Krauhausen vom TSV Waldenbuch.

Donnerstag, den 20.11.25

14:30 Uhr Kaffeenachmittag mit einem Vortrag von Herrn Schwarz.

Freitag, den 21.11.25

10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“

14:00 Uhr kreatives Basteln mit Frau Scharley

„Das Glück ist das Einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.“
Albert Schweitzer

Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50

Im Hasenbühl 16,
71101 Schönaich

Geschäftsführung: Luca Schwörer

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus

E-Mail-Adresse: info@dsst-schoenbuch.de

Website: www.dsst-schoenbuch.de

Telefon (07157) 7968

Krankenpflegestation Waldenbuch (nur mit Anrufbeantworter)

Wir suchen Verstärkung für unsere Einsatzleitung in der Nachbarschaftshilfe. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website. Schauen Sie vorbei - wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann,
Telefon 07031 7020456

E-Mail: iav-stelle@dsst-schoenbuch.de

Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

Sprechzeiten, Tel.: Mo. - Do., 9:00 - 16:00, Fr., 9:00 - 12:00

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen



Haus der Diakonie Böblingen

71032 Böblingen, Landhausstraße 58

Telefon 07031 2165-10

E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de

www.edivbb.de

Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere und junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.

In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax: 07152 33 046 88

E-Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst



Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenen hospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

TUPF - Böblingen



tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen,

Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,

Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de

IAV Stelle



WOHLFÜHLNACHMITTAG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Pflegende Angehörige leisten die Pflege und Betreuung oftmals bis an die eigene Belastungsgrenze. Entspannen Sie sich bei unserem Wohlfühl-Nachmittag mit einer Bildmeditation und den Klängen der Veeh-Harfen. Gönnen Sie sich eine Auszeit für Körper und Seele bei Kaffee und Kuchen.

Mitwirkende: Veeh-Harfen-Ensemble Holzgerlingen unter der Leitung von Elisabeth Binder

Wann? Mittwoch 19. November 2025, 14:30 - 16:30 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Johanneskirche

Holzgerlingen, Bühlenstr. 85

Interesse? Anmeldung erforderlich.



Schönbuchlichtung

Dorothea Bloching 07031/68 474 60
iav@dsst-schoenbuchlichtung.de



Schönbuch

Stephanie Rebmann
Alexandra Niebusch

07031/ 70 20 456

iav-stelle@dsst-schoenbuch.de

Bild: Canva

Plakat: iav-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle rund um Gesundheit, Alter und Pflege

Pflege- und Demenzberatung

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Von Bürgern für Bürger

Interessenbörse Waldenbuch



Unsere Projekte

Wir sind eine kleine, privat initiierte Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Einwohner/innen einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich Menschen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können – unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Ganz gerne würden wir Sie etwas ausführlicher über unsere Projekte informieren, das geht leider in den Stadtnachrichten seit 26.6. nicht mehr, denn es wurden von der Verwaltung neue Regeln für Veröffentlichungen in den Stadtnachrichten verabschiedet.

Nach einigen Schriftwechseln ist die Entscheidung der Stadt offensichtlich endgültig. **Tue Gutes und rede NICHT darüber — das geht einfach nicht! Wir haben deshalb jetzt auch unsere vielen kostenlosen Ehrenamtsstunden für die Bewohner Waldenbuchs entsprechend reduziert!**

Unsere Projekte:



Foto: Waltraud Kleiber

SPIELETREFF

Nächster Termin 26. Nov. ab 16 Uhr im SONNENHOF, Vordere Seestr. 19. Wir treffen uns immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir vermitteln dann weiter.

PC-/INTERNET-TREFF

Nächster Termin: heute am 13. Nov. und dann wieder am 27. Nov. von 15 bis 18 Uhr im Jugendhaus Phoenix, Ramsbergstr. 5. Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im tägl. Umgang mit PC/Tablet/Smartphones/Internet an. **INTERESSENBÖRSE** Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir vermitteln dann weiter.

BÜCHERHÄUSLE und tatsächlich *kein* Ablageort für ANDERE MEDIEN

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das Häusle entsprechend dem Motto „Hol' eins – bring' eins“ für **BÜCHER** nutzen. Das Bücherhäusle ist ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch das Bücherhäusle noch lange mit Freude betreuen können!



Plakat: Walter Krämer

10 Jahre REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Unser nächster Termin ist am 15. Nov. im SONNENHOF, Vordere Seestraße 19.

Kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Unser Team wird kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken.

Übrigens: Bei uns können die

Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war. Leider können wir diesen Flyer nicht größer abbilden, da sonst das zur Verfügung stehende Zeichenkontingent überschritten wird.

Haben Sie Fragen zum BÜRGERGELD?

Frau Halle unterstützt und begleitet auf Wunsch Waldenbacher Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Probleme wegen ihres Anspruchs auf Bürgergeld haben. Der Kontakt läuft über den Anrufbeantworter der INTERESSENBÖRSE (siehe am Schluss unseres Eintrags). Wer dort Namen und Telefon hinterlässt, wird von Frau Halle baldmöglichst angerufen. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für eine juristische Beratung wenden Sie sich bitte an einen Fachanwalt für Sozialrecht.

BOULE

Sie sind interessiert und möchten auch mal spielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbacherinnen und Waldenbacher kostenfrei zur Verfügung – planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

FREILUFTSCHACH

Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). **Bitte gehen Sie mit den Figuren und mit den Transportsäcken so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären, und halten Sie bitte Ordnung, die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.**

KONTAKT

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Tel.: 07157 5369017 (Anrufbeantworter – wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch

BürgerStiftung Waldenbuch



WUNSCHBAUM 2025

Die Aktion der BürgerStiftung Waldenbuch erfüllt zum 14. Mal Kinderwünsche – kleine Wünsche. Große Freude.

Nicht jede Familie kann sich an Weihnachten Geschenke leisten. Mit dem Wunschbaum möchte die BürgerStiftung Waldenbuch Kindern bis 12 Jahren aus Waldenbuch einen kleinen Wunsch erfüllen – damit Weihnachten für alle ein schönes Fest wird.



Plakat: BSW

Helfen Sie mit – gemeinsam schenken wir Freude!

Die Aktion wird von der BürgerStiftung Waldenbuch mit Unterstützung der Stadt Waldenbuch und der Kreissparkasse Böblingen, Filiale Waldenbuch durchgeführt.

Nehmen Sie sich ein Herz!

1. Wunsch nennen. Für ein Kind bis 12 Jahre kann ein Geschenk-Wunsch im Wert von bis zu 25 Euro eingereicht werden, einfach das Formular auf der Rückseite ausfüllen.

2. Was möglich ist. Gewünscht werden können Bücher, Spiele, Kleidung oder Schreibwaren. (Keine Gutscheine, Bargeld oder Elektronik)

3. Herzen aufhängen. Die BürgerStiftung Waldenbuch überträgt die Wünsche auf herzförmige Anhänger und hängt die Herzen an den Baum in der Kreissparkasse Waldenbuch.

4. Ein Herz auswählen. Wer helfen möchte, nimmt sich ein Herz, besorgt das Geschenk, verpackt es und befestigt das Herz daran.

5. Freude schenken. Kurz vor Weihnachten verteilt die BürgerStiftung Waldenbuch die Geschenke an die Kinder, gemeinsam schenken wir Freude.

Termine:

- Bis **Donnerstag, 20.11.2025**, Abgabe der Wunschzettel in die Wunschbox der Bürgerstiftung.
- Ab **Montag, 24.11.2025**, können die Wünsche vom Baum in der Kreissparkasse gepflückt werden.
- Bis **Montag, 15.12.2025**, das Geschenk verpackt mit dem sichtbar angebrachten Herz unter den Baum legen.
- Der Termin für die Geschenk-Ausgabe wird den Familien direkt mitgeteilt.

Die Wunschboxen zum Einwerfen des ausgefüllten Formulars stehen ab sofort

- im Sozialamt der Stadt Waldenbuch (Rathaus)
- in der Kreissparkasse Böblingen, Filiale Waldenbuch, Auf dem Graben 9 und
- in der Stadtbücherei Waldenbuch, Forststraße 20.

Sie finden auf der Webseite der BürgerStiftung Waldenbuch einen Download des Flyers/Teilnahmescheines, Sie werden durch Anklicken des WunschBaum-Posters dorthin geleitet.

md

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de
Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können
(Kreissparkasse Böblingen,
IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)!
Herzlichen Dank!

Wunschbörse

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschbörse ausschreiben lassen.

Wer etwas zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung setzen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
29	Laptop zum Sprache lernen	0 16 34 36 13 30
30	Schachspiel	01 51 57 68 63 09

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Suchen/wünschen leichtgemacht – Anruf genügt!

Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11

oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.

Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr



**Wann und
wo Du willst –
Dein ePaper.**

NUSSBAUM.de



Verschenkbörse

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?

Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (keine Tiere!) der Verschenkbörse.

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas davon haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
222	Vier Alu-Felgen 16" mit Schrauben	53 00 15
223	1 Agapanthus dunkelblau (Schmucklilie) im 40 Ltr. Kübel (bedingt winterhart bis -5° C)	80 59
224	1 Deutsche Mispel (kleiner Baum) 2 m hoch, mit Wurzelballen (noch nicht balliert)	80 59
225	Gartentisch, weiß, klappbar, Gr. 150 x 70 cm	2 12 61
226	Lederbett, Gr. 160 cm auf 180 cm	0 17 58 33 23 20
227	Wandschrank, braun	0 17 58 33 23 20
228	Soda Stream + 2 Flaschen	2 09 43
229	3 m Läufer, 69 cm breit	44 17
230	2 x Läufer, Länge 1,36 m, 69 cm breit, Erdbeefarben-Musterung	44 17
231	Laufstall mit Boden, Naturfarben, Gr. 1 x 1 m	44 17
232	Einkochtopf elektrisch	44 17
233	Weißer durchsichtige Boden- vase, 36 cm hoch und Ø 17 cm	44 17
234	Bügelbrett 123 cm lang, 30 cm breit, höhenverstellbar	52 02 55
235	Aquarium, Gr. 80x35x40 cm, ohne Deckel und ohne Beleuchtung	0 17 12 77 25 01
236	Antidekubitus-Matratze 1 MOBI 1 – neu	2 21 10
237	Gebrauchten Kombikinderwagen (Schale und Sportwagen) von 0 bis 4 Jahre	78 55
238	Gebrauchten Buggy	78 55
239	Bosch Kühlschranks	31 65
240	Bosch Gefrierschranks	31 65

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht – Anruf genügt!

Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11 oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.

Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr

Bildung und Kultur

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

E-Mail: waldenbuch@vhs-aktuell.de

Internet: www.vhs-aktuell.de

Ansprechpartnerin: Nicola Schiller

Telefon: 07031 6400-79

Mo., - Do.: 9:30 bis 12:00 Uhr, in den Ferien geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an info@vhs-aktuell.de. Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

Freie Plätze verfügbar

Waldbaden – Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit

Möchten Sie Ihr Stresslevel reduzieren und mehr Energie gewinnen, insbesondere in der Vorweihnachtszeit? Ich lade Sie herzlich ein, mich zu begleiten. Durch Atem-, Achtsamkeits- und leichte Dehnübungen erforschen wir die Waldwelt mit allen Sinnen. Meine Absicht ist es, Ihnen die heilsamen Effekte des Waldes zu vermitteln und Ihnen Methoden zur Stressreduktion, zur Erreichung innerer Ruhe und zur Stärkung Ihrer Gesundheit nahezubringen. Auch wenn Sie sich allein im Wald unwohl fühlen, sind Sie herzlich willkommen. Gemeinsam können wir uns gegenseitig stärken. Bitte tragen Sie wetterfeste Kleidung, da wir zwei Stunden im Wald verbringen. Das Programm schließt mit einem wärmenden Waldgetränk.

Kursnummer: 308 326 32

Donnerstag, 13. Nov., 15:00 - 17:00 Uhr

Waldenbuch/Dettenhausen

EUR 25,-

Treffpunkt: Wanderparkplatz Braunäcker/Hinterer Parkplatz, Waldenbuch/Dettenhausen

Kursnummer: 308 323 32

Petra Holler

Dienstag, 16. Dez., 9:00 - 11:00 Uhr

Waldenbuch/Dettenhausen

EUR 25,-

Treffpunkt: Wanderparkplatz Braunäcker/Hinterer Parkplatz, Waldenbuch/Dettenhausen

Kursnummer: 308 327 32

Petra Holler

Donnerstag, 18. Dez., 15:00 - 17:00 Uhr

3 Ustd.,

Waldenbuch/Dettenhausen

EUR 25,-

Treffpunkt: Wanderparkplatz Braunäcker/Hinterer Parkplatz, Waldenbuch/Dettenhausen

Gaumenfreuden aus Persien

Würde man die Beschreibung Persiens in ein Kochrezept fassen, dann könnten die Zutaten vielleicht so aussehen: Landschaftliche und klimatische Vielfalt eines großen Landes, zusammen mit einer herzlichen Gastfreundschaft, Toleranz und Offenheit für alles Neue, gewürzt mit der vielfältigen Lebensweise unterschiedlicher Volksgruppen. Trotz oder gerade wegen der wechselvollen Geschichte des Irans ist die persische Küche einmalig in ihrer Art. Sie ist bekannt für ihre Kreativität und Vielfalt, die eine große Zahl raffinierter Gaumenfreuden hervorgezaubert hat. Bis heute hat die Kochkunst Persiens dabei nichts von ihrer Authentizität verloren. Sie ist bis ähnlich wie die Teppichknüpfkunst – aus dem Volk entstanden, also kein Privileg der reichen Leute, sondern alltäglicher Bestandteil der persischen Lebensart. Geschmacklich sind die Gerichte mit der indischen oder fernöstlichen Küche verwandt, allerdings weniger scharf, dafür sehr würzig und aromatisch. Wir möchten Sie einladen, uns durch die wunderbare Vielfalt der gaumenschmeichelnden Kochkunst unserer Heimat zu folgen. Nush-e Dján; Guten Appetit!

Kursnummer: 386 621 32
 Reza Haidari-Kahkesh
 Samstag, 13. Dez., 16:00 - 22:00 Uhr
 Waldenbuch
 Oskar-Schwenk-Schule
 EUR 74,- inkl. EUR 38,- für Lebensmittel

Kulturwerk Waldenbuch

KAMIN GESPRÄCHE schloss waldenbuch



Foto: Tom Maurer

**AUS
VER
KAUFT**

TANJA ZÖLLNER
 Assoziierte Partnerin
 ATELIER BRÜCKNER
 Stuttgart

Der Grabschatz Tutanchamuns aus dem „Tal der Könige“ – die neue Ausstellung im Grand Egyptian Museum

Moderation: **Dr. Alexander Schwanebeck**
 (Historiker und Leiter Museum der Alltagskultur).
 Gerne können Sie ihre Gedanken einbringen oder einfach nur zuhören. Anschließend gibt es bei einem Gläschen Wein und Snacks noch die Gelegenheit zum Gespräch im Foyer des Museums.
 Eine Kooperation von KULTURWERK WALDENBUCH und Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch

Wann: Freitag 14.11.2025 | 18 Uhr
Wo: Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch | Kirchgasse 3 | Waldenbuch

VORSCHAU | VORSCHAU

kleinkunst und mehr ...



Christmas Crime Stories
 mit Jo Jung (Sprecher)
 Jazzsaxophonistin Ruth Sabadino
 & ihrer kriminellen Jazzband Boogalo

Sa 13.12.25 um 20 Uhr im Forum der Oskar-Schwenk-Schule

Der Vorverkauf hat begonnen bei den üblichen Verkaufsstellen in Waldenbuch:
 Schöne Dinge Der WaldenBuchladen und
 Bücherei im Städtle / EineWelt-Lädle

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

16.11.

Herrn Stjepan Sabo zum 84. Geburtstag

18.11.

Frau Thekla Auch zum 90. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Aktuelles aus den Schulen

Förderverein Freunde der Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch e.V.



Wir laden herzlich ein zum Elternvortrag Regeln gelassen durchsetzen

Wie wir uns standhaft, konsequent, aber respektvoll und wertschätzend für die Beachtung von Regeln einsetzen können, verrät uns dieser Vortrag von Beate Schäfer, Präventionsbeauftragte vom Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung.

Wir laden alle Eltern herzlich ein!

Wann: 20.11.2025 um 19 Uhr

Wo: Forum der Oskar Schwenk-Schule, Schulstraße 2, Waldenbuch

Eintritt frei.

Anmeldung bitte an foss-waldenbuch@web.de



**FÖRDER
VEREIN
OSS**

**ELTERN
INFO
ABEND**

**Wenn Nervensägen an
unseren Nerven sägen**

Regeln gelassen durchsetzen

„NEIN, mach ich nicht!“ So tönt es täglich aus Millionen Kehlen, wenn Kinder und Jugendliche zu Hause oder auch in der Schule aufgefordert werden, sich an Regeln zu halten. Aber erst im Konflikt nach dem „Nein!“ zeigt sich, ob eine Vereinbarung wirklich gilt. Wenn Nervensägen an unseren Nerven sägen, dann heißt es standhaft und konsequent, aber auch respektvoll und wertschätzend für die Beachtung der Regeln einzutreten. Wir haben Ideen dazu.

Donnerstag, 20.11.2025 um 19 Uhr
 Forum der OSS | Schulstraße 2 | 71111 Waldenbuch
 Wir bitten um Anmeldung
foss-waldenbuch@web.de
 Eintritt frei

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521

sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

„Weltoffen“: Exkursion nach Wien

Am 23. Oktober machten sich die Schüler*innen des Geschichte- und Musik-Leistungskurses sowie die Lehrkräfte Herr Faust und Herr Gorzela auf den Weg nach Wien. Die Kulturhauptstadt Österreichs ist nicht nur für den Geschichts-LK aufgrund ihrer historischen Relevanz bedeutend, sondern auch für den Musik-LK, da Komponisten wie Beethoven, Mozart oder Schubert dort einen Großteil ihres Lebens verbrachten. Alle Teilnehmenden bereicherten die Exkursion mit kleinen Vorträgen, Stadtführungen oder organisatorischen Beiträgen. Nach unserer Ankunft in Wien besuchten wir zunächst den Naschmarkt, auf dem wir uns mit der Wiener Kulinarik auseinandersetzten. Nachdem die ein oder andere Köstlichkeit probiert worden war, machten wir uns auf den Weg zum Sterbehaus von Franz Schubert. Schubert gilt als zentraler Vertreter der Frühromantik, dessen Werk nicht nur Musikgeschichte schrieb, sondern auch Bestandteil unseres Abiturs ist. Solche unmittelbaren Begegnungen mit Kultur und Geschichte helfen uns, Tradition zu verstehen und daraus neue Perspektiven für zukünftiges Denken und Handeln zu entwickeln – ganz im Sinne einer zukunftsorientierten Bildungskultur. Trotz stürmischen Wetters setzten wir unseren Weg fort zum Heldenplatz und zur Hofburg. Dieser historische Ort ist insbesondere deshalb bekannt, weil Adolf Hitler dort während des Zweiten Weltkriegs seine berühmte Rede zur Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich hielt. Am Abend genossen wir ein gemeinsames Essen, bei dem traditionelle Wiener Spezialitäten wie Wiener Schnitzel, Kaiserschmarren oder Palatschinken auf den Tisch kamen – gestärkt kehrten wir anschließend in unser Hostel zurück. Am nächsten Tag stand ein Besuch der Vereinten Nationen in der Wiener Donaustadt auf dem Programm.



Besuch der UNO in Wien

Foto: Herr Gorzela

Wien zählt neben New York, Genf und Nairobi zu den wichtigsten UN-Standorten weltweit. In einer Führung erhielten wir Einblicke in die Arbeit der Organisationen vor Ort und die globalen politischen Prozesse, die dort täglich stattfinden. Dazu gehören unter anderem die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEA) sowie das Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UN-ODC). Nach dem Besuch der UN (...)

Den vollständigen Artikel finden Sie auf der Homepage des IKG (ikg-le.de).

Priyanka Emhardt (K2)

KANTine LE e.V. der Immanuel-Kant-Schulen

Retten statt kochen – Erste-Hilfe-Auffrischung für die Kocheltern

Am vergangenen Samstag haben 19 Mitglieder unseres Mensa-vereins nicht gekocht – sondern gerettet.

Von 8 bis 16 Uhr war die Mensa einmal nicht Essensausgabe, sondern Lernraum:

Das DRK war zu Gast und hat unsere Kocheltern in 1. Hilfe geschult.



Kocheltern üben Erste Hilfe am Dummy.
Foto: privat

Es gab sehr viel Praxis, sehr viele Aha-Momente – und ja:

Wir wurden alle wiederbelebt.

Also zumindest die Dummies.

Unsere Kocheltern leben selbstverständlich weiterhin quickfidel – und jetzt mit deutlich frischerem Erste-Hilfe-Wissen.

Die Stimmung war großartig – und am Ende hatten alle das gute Gefühl:

Wenn mal etwas passiert – wir wissen, was zu tun ist.

Vielen Dank ans DRK.

Und vielen Dank an alle Kocheltern, die sich einen ganzen Samstag dafür reserviert haben.

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Timo Lang

Telefon: 0711 79455340

Internet: www.pmhg.de, E-Mail: info@pmhg.de

Freie Waldorfschule Gutenhalde



Tel. 0711 77058560

e-mail: info@waldorfschule-aufdenFildern.de, www.gutenhalde.de

Herzliche Einladung zu unseren Infoveranstaltungen für interessierte Eltern

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, unsere Schule und die Grundlagen der Waldorfpädagogik bei unseren Informationsveranstaltungen kennenzulernen.

Freitag, 14. November 2025, 20:00 Uhr

Aspekte einer gesunden Pädagogik

Ein öffentlicher Vortrag über die pädagogischen Prinzipien und Zielsetzungen der Waldorfschule.

Samstag, 15. November 2025, 9:00 – 12:30 Uhr

Der Waldorflehrplan

Eine praktische Einführung in die verschiedenen Altersstufen des Unterrichts. Im Anschluss, ab 12:30 Uhr, besteht die Möglichkeit zu einer Schulführung.

Mittwoch, 19. November 2025, 20:00 Uhr

Eltern als Schulträger

Ein Einblick in die Verantwortung und Mitgestaltung der Eltern an unserer Schule.



Freie Waldorfschule Gutenhalde

Infoveranstaltungen 2025 für interessierte Eltern

Plakat: FWS Gutenhalde

Aktuelles aus den Kindergärten

Kindergarten Glashütte

KINDERGARTEN
Glashütte

Bewegungslandschaft in Stadionhalle

Anlässlich der Tage des Kinderturnens für die Vereine hat der TSV, besser gesagt Uli und Frank Deinaß, sowie Lena Landenberger am 31.10.2025 die Stadionhalle in eine tolle Bewegungslandschaft verwandelt. Diesmal war es das Thema Tiere, welches sich an den verschiedenen Stationen in Form von Bewegungsabläufen oder dem Auffinden von Tieren beim Turnen zeigte.



Foto: Kiga Glashuette

Mit großen, staunenden Augen betraten unsere Kinder die Halle. Sie konnten es kaum erwarten, ins Labyrinth zu gehen, wie ein Affe zu schaukeln, wie ein Storch zu balancieren, zu klettern, springen, rollen, krabbeln und die ganze Halle für sich zu nutzen. Das machte riesigen Spaß und leider war die Zeit natürlich viel zu kurz. Doch der Abschied wurde versüßt, indem alle Kinder eine Urkunde für ihre „Tierische Turn-Weltreise“, ein Patch zum Aufbügeln und noch eine kleine Schoki bekamen.

Vielen Dank an alle Beteiligten für den bewegten Vormittag!
Ulrike Fritz

Kindergarten "Im Städtle"



Müll sammeln im Städtle

Während unserer letzten Spaziergänge quer durchs Städtle haben wir ganz schön viel Müll herumliegen sehen. Mit Mülltüten und Handschuhen ausgestattet, haben wir sooo schnell sooo viel Müll gefunden, dass unsere Tüten super schnell voll waren. Zurück im Kindergarten haben wir uns den Müll genau angeschaut und uns überlegt, in welche Mülltonne die Sachen gehören. Schwarz? Blau? Braun? Oder etwa Gelb? So viele Fragen ... da werden wir uns die nächste Zeit noch damit beschäftigen. Die Waschbärengruppe



Foto: Kiga

Kindergarten Tilsiter Weg



Wieder tierischer Besuch im Kindergarten

Was ist stachelig, bereitet sich schon auf den Winterschlaf vor und ist lebendig?

Richtig! - Ein Igel. Und einen echten namens Marshall hat uns Lauras Oma mitgebracht. Bei ihr leben 7 Igel im Garten, und Marshall hatte einen schlimmen Husten, weshalb sie ihn zum Igeldoktor brachte. Da der junge Igel auch noch zu wenig Gewicht vor dem Winterschlaf hatte, wurde er von ihr aufgepäppelt. Sie erzählte uns, was so ein Tier frisst und hatte zur Anschauung etwas Katzenfutter und getrocknete Mehlwürmer dabei. Wer sich traute, durfte das Stacheltier vorsichtig vom Kopf Richtung Hinterteil streicheln. Erstaunlich, wie hart sich die Stacheln anfühlen!

Über diesen tierischen Besuch haben wir uns riesig gefreut und wünschen dem kleinen Marshall und seiner Adoptivmama einen ruhigen Winter.



Fotos: Kindergarten



Waldkindergarten Waldenbuch e.V.



Theaterprojekt: „Die Prinzessinnen und der Igel Kokosnuss“ - Teil 1

Hallo, hier ist euer kleiner Waldwusler!



Sterne im Wald – unsere Bühnenmalerinnen

Fotos: Waldkindergarten Waldenbuch e.V.

Heute muss ich euch unbedingt erzählen, was bei uns im Kindergarten passiert ist. Wir haben nämlich ein Theater geplant: mit Schauspielerinnen, Kostümen, Bühne und einer Geschichte, die wir uns selbst ausgedacht haben! Unser Stück heißt „Die Prinzessinnen und der Igel Kokosnuss“, und es war einfach toll!



Kreative Burgbauer am Werk!

Am Anfang haben ein paar Kinder im Wald geschauspielert, dazu getanzt und kleine Kunststücke gemacht. Die Erzieherinnen haben das gesehen und gesagt: „Das wäre doch ein super Theaterprojekt!“ Da dachten wir uns - Ja, warum auch nicht - und haben direkt losgelegt.

Zuerst haben wir Theaterübungen gemacht: mal waren wir schnelle Affen, die an Bäumen kletterten, und dann wieder dicke Elefanten, die trompeteten. Wir haben geübt, wütend, traurig oder überrascht zu schauen. Dabei

mussten wir so lachen, dass wir fast umgefallen sind – besonders Phil, der laut meinte: „Ihr seid aber lustig!“ Dann ging es an die Geschichte. Die sollte vom Herbst und Laternen handeln, aber wir wollten sie lieber selbst erfinden. Katja hatte die Idee mit einer Prinzessin in einem Königreich. Dann meinte Janina, dass ein Igel sich verirrt hat, und Ronja sagte, die Prinzessin holt ihm Wasser aus dem Brunnen. So ist unser Igel Kokosnuss entstanden! Und

weil Geschichten noch mehr Freunde brauchen, kamen eine Schnecke, ein Waldwichtel und ein Fuchs dazu – der wollte am Ende sogar der Freund vom Igel werden. Beim Zusammenstellen der Geschichte half uns Federica – wir nennen sie immer liebevoll Fedi – eine unserer Erzieherinnen.

Danach wollten wir eine Bühne bauen. Phileas meinte zuerst, wir brauchen Metall – aber das gibt's ja im Wald nicht! Also haben wir die Bäume als Hintergrund genommen und sie bemalt: mit blauem Himmel und gelben Sternen. Ronja hat Zäune gebaut, Katja wollte einen Garten, und Janina hat gemeinsam mit Phileas und Jerome eine ganze Stadt mit einer Burg auf Kartons gemalt. Für den Igel haben wir ein Haus aus Ästen gebaut und mit Blättern bedeckt, und Ronja hat eine Wiese mit Blumen aus Filz gemacht. Ich finde, das war fast wie auf einer echten Bühne, nur mitten im Wald! Und wisst ihr was? Nächste Woche gibt's die Fortsetzung. Dann erzähle ich euch, wie es mit den Kostümen weiterging – und natürlich, wie unser großes Theaterstück am Ende aufgeführt wurde!

Tschüss, und bis bald – euer kleiner Waldwusler!

Von den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



Pfarramt I

Dekan a. D. Bernd Weißenborn, Pfarrer in Waldenbuch

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de

Pfarramt II

Pfarrerinnen Eva-Maria Neumeister

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Manfred Burkhardt, Tel.: 07157 20788

Gemeindebüro: Antje Walko

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304

Öffnungszeiten: Montag 16 - 18 Uhr, Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung, AGL Hildegard Lutsch,

Tel.: 07157 7053690

E-Mail: hildegard.lutsch2@elkw.de

Jugendreferent: Stelle vakant

Hausmeister Haus der Begegnung (HdB): Günter Rauhöft

Bahnhofstr. 6, Tel.: 07157 8561, mobil: 0152 24652069

E-Mail: guenter.rauhoeft@gmail.com

Erreichbarkeit: Dienstag, Mittwoch und Samstag

Hausmeisterin Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus (GPG):

Lydia Platz

Liebenastr. 31, 71111 Waldenbuch, mobil 0151 29660672

E-Mail: wabugpg@gmail.com

Erreichbarkeit: Montag - Freitag, 15 - 18 Uhr, Samstag, 9 - 18 Uhr

Diakoniebeauftragte / Diakoniekummerkasten:

Christine Kec

E-Mail: diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de

www.waldenbuch-evangelisch.de



Wir laden ein zum Gottesdienst

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Korinther 5, 10a